

**BUND NATURSCHUTZ IN BAYERN E.V. (BN) LEGT  
FORSCHUNGSERGEBNISSE ZUR VERBANDSGESCHICHTE VOR**

## **EIN JAHRHUNDERT BEWEGTER GESCHICHTE**

**Anlässlich seines 100-jährigen Bestehens hat der BUND Naturschutz erstmals eine wissenschaftliche Aufarbeitung seiner Verbandsgeschichte in Auftrag gegeben. Drei renommierte Umwelthistoriker haben ein Jahrhundert bewegter Geschichte unter die Lupe genommen. Im September wird dazu eine Publikation in der Reihe „BN Forschung“ erscheinen.**

Die Ergebnisse dieser wissenschaftlichen Forschung stellte der BN am Mittwoch in München vor. Sie beleuchten die Licht- und den Schattenseiten der Verbandsentwicklung, von der Gründung unter der Schirmherrschaft des Kronprinzen Rupprecht von Bayern über die Zeit des Nationalsozialismus bis hin zum Bürgerwiderstand gegen Atomkraft und Gentechnik.

1913 wurde im bayerischen Innenministerium der Bund Naturschutz in Bayern e.V. gegründet. Der aktive Einsatz für Artenschutz, für bedrohte Lebensräume wie Moore und Flüsse stand jahrzehntelang im Mittelpunkt der Vereinsaktivität. Die Nähe zum Staat war bis 1969 typisch für den Verband, der heute mit über 195 000 Mitgliedern Bayerns größter Natur- und Umweltschutzverband ist. Diesen Wandel vom eng mit den Behörden verbundenen Verband zu einer unabhängigen und kritischen Natur- und Umweltschutzorganisation analysierten im Auftrag des BN namhafte Umwelthistoriker unter der Leitung von PD Dr. Frank Uekötter vom Rachel Carson Center für Umwelt und Gesellschaft. Diese gemeinsam vom Deutschen Museum und der Ludwig-Maximilians-Universität München getragene Institution gilt als eines der weltweit wichtigsten Zentren für Umweltgeschichte.

**Landesfachgeschäftsstelle**

Bauernfeindstr. 23

90471 Nürnberg

Tel. 0911/81 87 8-0

Fax 0911/86 95 68

lfg@bund-naturschutz.de

www.bund-naturschutz.de

München, 22. Mai 2013

PM 049-13/LFG



**100  
JAHRE**

„Ich begrüße es, dass der Bund Naturschutz sagt: Wir wollen wissen, auf wessen Schultern wir stehen“, so Uekötter. Auf einem guten Weg sieht BN-Landesvorsitzender Professor Hubert Weiger den Verband: „Mit seinem basisdemokratischen Aufbau und der Unabhängigkeit von Politik und Wirtschaft hat der BUND Naturschutz schon seit Jahrzehnten die richtigen Konsequenzen aus seiner Geschichte gezogen. Auf diesem Weg wollen wir weiter vorangehen.“

Einen Überblick über die Verbandsgeschichte bietet eine Zeitleiste im Internet: [www.bund-naturschutz.de/geschichte](http://www.bund-naturschutz.de/geschichte)

## Für Rückfragen:

Dr. Kai Frobels

Tel. 09 11/81878-25

E-Mail: [kai.frobels@bund-naturschutz.de](mailto:kai.frobels@bund-naturschutz.de)

## Hintergrundinformation: BUND Naturschutz

Der BN ist mit rund 195 000 Mitgliedern der größte Natur- und Umweltschutzverband Bayerns. Er setzt sich für unsere Heimat und eine gesunde Zukunft unserer Kinder ein – bayernweit und direkt vor Ort. Und das seit 100 Jahren. Der BN ist darüber hinaus starker Partner im deutschen und weltweiten Naturschutz. Als Landesverband des Bundes für Umwelt und Naturschutz (BUND) ist der BN Teil des weltweiten Umweltschutz-Netzwerkes Friends of the Earth International. Als starker und finanziell unabhängiger Verband ist der BN in der Lage, seine Umwelt- und Naturschutzpositionen in Gesellschaft und Politik umzusetzen.

## Landesfachgeschäftsstelle

Bauernfeindstr. 23

90471 Nürnberg

Tel. 0911/81 87 8-0

Fax 0911/86 95 68

[lf@bund-naturschutz.de](mailto:lf@bund-naturschutz.de)

[www.bund-naturschutz.de](http://www.bund-naturschutz.de)

München, 22. Mai 2013

PM 049-13/LFG